Datum: 05.10.2022 | Seite 1 von 3

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 4.639

**Impulse für Einzelhandel und Ortskern Büttelborn**

**Das Einzelhandelskonzept für den Ortsteil Büttelborn wurde der Lokalen Partnerschaft und dem Gewerbeverein präsentiert. Die vorgestellten neun Impulsprojekte stießen auf breite Zustimmung. Die Konkretisierung der ersten Maßnahmen soll nun zusammen mit dem Gewerbeverein und weiteren Akteuren angegangen werden.**

*Stadtumbau Ortskern Büttelborn.* Ansprechende Angebote des Einzelhandels reichen heute allein nicht mehr aus, um die Menschen in die Ortsmitte zu locken. Eine lebendige Kulturszene und Gastronomie sowie ein attraktives Ortszentrum mit hoher Aufenthaltsqualität müssen hinzukommen. Wie entwickelt sich die Ortsmitte von Büttelborn? Und welche Ziele wollen wir mit geeigneten Maßnahmen in den nächsten Jahren erreichen? Dieses waren die zentralen Fragestellungen bei der Sitzung der Lokalen Partnerschaft zusammen mit dem Gewerbeverein. Bürgermeister Marcus Merkel ist es wichtig, dass „beim Einzelhandelskonzept der enge Zusammenhang zwischen Versorgungsfunktion und Aufenthaltsqualität des Zentrums im Mittelpunkt steht. Für Büttelborn bedarf es neuer, innovativer Impulse.“ Moderiert vom Stadtumbaumanagement ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung diskutierten die Mitglieder gemeinsam mit Bürgermeister Merkel die vom Fachbüro Cima Beratung + Management präsentierten Grundzüge des Einzelhandelskonzept für Büttelborn. Die vorgestellten Impulsprojekte stießen auf breite Zustimmung.

Ziel des Konzeptes ist es, die Multifunktionalität der Versorgungs- und Begegnungsangebote zu stärken und mehr im Zentrum zu bündeln. Dabei soll es um Aktivitäten und Aufenthaltsmöglichkeiten mit und ohne Konsumorientierung gehen und eine bessere Erreichbarkeit des Zentrums mit unterschiedlichen Verkehrsarten soll zu einer Belebung des Zentrums beitragen.

Um diese Ziele zu erreichen und auf den Strukturwandel im Einzelhandel zu reagieren, konzipierten die Planer auf Grundlage ihrer Bestandserhebung und des Austauschs mit Gewerbetreibenden und Bürger:innen neun Impulsprojekte für den Ortskern.

Unter anderem wurde die Erarbeitung eines Veranstaltungskonzeptes, insbesondere für den Rathausplatz, angeregt. Dr. Stefan Leuninger von Cima: „Regelmäßige Events erhöhen die Besucherfrequenz und tragen dazu bei, die Aufwertung der öffentlichen Räume durch den Stadtumbau erlebbar zu machen und die positive Wahrnehmung des Ortskerns zu stärken.“ Zudem sind die Ermittlung von zusätzlichen Flächen und Konzepte für eine attraktive Außengastronomie und für neue Angebotsstrukturen angedacht. Eine konkrete Idee ist ein Pop-up-Store bzw. Regalladen mit wechselndem Angebot, der jungen Unternehmen, lokalen Handwerkern und Einrichtungen eine Plattform bietet.

Ein anderes Impulsprojekt sieht die Planung und Umsetzung eines Marktes vor - nicht als Konkurrenz zu den Hofläden, sondern in enger Kooperation und als Ergänzung, bestenfalls unter einem gemeinsamen Label. Außerdem soll mit den Bürger:innen evaluiert werden, inwiefern Bedarf für ein neuartiges „Rund-um-die-Uhr“-Grundversorgungsangebot in Büttelborn besteht – konkret gibt es dazu erste Gespräche mit dem Anbieter tegut und seinem sogenannten Format „tegut…teo“.

Darüber hinaus schlugen die Planer Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Sichtbarkeit lokaler Einzelhandelsangebote und für eine bessere Orientierung und Mobilität vor. Auch eine Überarbeitung der Parkregelungen und des Stellplatzangebots wurde zur Aufwertung des öffentlichen Raums angeregt, was sich mit den Ergebnissen der parallel erfolgten Verkehrsbefragung deckt. Weitere Infos finden sich auf der Website der Gemeinde.

Jan Thielmann, Projektleiter für den Stadtumbau von der ProjektStadt, lobte die intensive und sehr konstruktive Diskussion sowie die hohe Bereitschaft, bei der Konkretisierung der Impulsprojekte aktiv mitzuwirken. „Das ist schon außergewöhnlich und ein wichtiger Teil des Prozesses, dass wir gemeinsam mit allen Beteiligten überlegen, wie die Vorschläge aus dem Konzept am besten vor Ort umgesetzt werden können“, so Thielmann.

Die Gemeinde sagte zu, dass bald eine Arbeitsgruppe mit dem Gewerbeverein und weiteren Akteuren gebildet werden soll und der Arbeitsgruppe zudem eine fachliche Begleitung zur Seite gestellt werde, um die Ideen – wie die geplante Veranstaltungsreihe oder das Marktthema – auf Büttelborn zugeschnitten voranzutreiben.

Zunächst wird in den kommenden Wochen der Abschlussbericht zum Einzelhandelskonzept verfasst. Im Anschluss wird sich die Politik damit beschäftigen. Die Impulsprojekte und Inhalte aus der Lokalen Partnerschaft sind bereits jetzt auf der Website der Gemeinde unter <https://www.buettelborn.de/standort/bauen/stadtumbau/> abrufbar.